Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 9

Artikel: Küchenkosmetik
Autor: Weilenmann, Margrit
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1065883

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KÜCHENKOSMETIK

Von Margrit Weilenmann

Wissen Sie, dass eine Frau in ihrer Speisekammer manches findet, was für ihre Hautpflege notwendig ist?

Da ist einmal *die frische Butter:* eine ausgezeichnete Reinigungscreme. Creme reinigt die Poren besser als Seife. Nehmen Sie ein Stückchen Butter in die Hand, erwärmen sie es ein wenig und massieren Sie damit Ihr Gesicht mit sanften Bewegungen von unten nach oben. Wiederholen Sie das zweimal und wischen Sie dann Ihr Gesicht mit einer Papierserviette oder etwas Watte ab. Nichts entfernt die Unreinigkeiten, die am Ende des Tages die Poren verstopfen, besser als diese Behandlung mit Butter. Sie ist gut für die fette, wie auch für die trockene Haut. Da der Geruch der Butter nicht sehr angenehm ist, können Sie nachher Ihr Gesicht mit etwas Rosenwasser benetzen. Falls Sie kein Rosenwasser zur Verfügung haben, so spülen Sie das Gesicht mit Regenwasser. Regenwasser ist für die Haut ein wahrer Segen; aber nicht nur der Maienregen, sondern jeder Regen macht schön.

Wer jedoch ein wenig Tendenz zu erweiterten Poren oder fettiger Haut hat, benetze sie nach dieser Reinigung mit Butter mit *starkem Schwarztee*, er ist ein ausgezeichnetes Mittel zum Zusammenziehen der Poren.

Gegen Runzeln ist *eine Eiweissbehandlung* etwa ein- bis zweimal in der Woche empfehlenswert. Man schlage das Eiweiss zu Schnee und reibe sich das Gesicht sanft ein. Sanftheit ist sehr wichtig für die Schönheitspflege: wie viele Frauen behandeln ihre zarte Gesichtshaut wie wenn sie altes Leder wäre! Pudern Sie sich hierauf mit Erbsmehl. Diese Maske ist ungemein erfrischend und verschönert den Teint. Sie zieht die Haut so sehr, dass die leichten Runzeln fast verschwinden. (Unmögliches darf man natürlich nicht verlangen. Schönheitspflege ist keine Hexerei!) Behalten Sie die Eiweissmaske 20 Minuten, waschen Sie dann Ihr Gesicht mit lauer Milch ab, und spülen Sie mit etwas Rosen- oder Regenwasser nach.

Vergessen Sie vor allem nicht *die Zitrone* als Schönheitsmittel zu verwenden. Es ist so einfach, sie zu verwenden, dass man oft aus lauter Vorliebe für das Komplizierte nicht daran denkt. Wenn jede Frau, die darüber betrübt ist, dass ihre Hände nicht weiss und ihre Nägel ungepflegt sind, sich vornehmen würde, ständig auf ihrem Toilettentisch eine Zitronenhälfte zu haben, so wäre das Problem der Handpflege schon halb gelöst. Tauchen Sie die Fingerspitzen nach jedem Händewaschen in die Zitronenhälfte, und Sie werden bald die zartesten Hände bekommen.

Es ist absolut notwendig, einmal in der Woche eine gründliche Hautreinigung vorzunehmen, noch gründlicher als die, die Sie jeden Abend zu machen pflegen.

Und wenn Sie abends ausgehen und ganz besonders hübsch sein wollen, rate ich Ihnen, einige Stunden vor dem Ausgehen eine *Eigelbmaske* aufzulegen. Ihre Haut wird reiner, feiner und heller aussehen. Für eine trockene oder normale Haut ist die Maske auf folgende Art herzustellen: Schlagen Sie ein Eigelb zusammen mit einem halben Kaffeelöffel Olivenöl und einigen Tropfen Zitronensaft (bei sehr trockener Haut lässt man den Zitronensaft weg) und legen Sie diese Mischung auf. Sie wird auf Ihrem Gesicht trocknen und die Haut etwas ziehen. Behalten Sie sie etwa 20 Minuten, dann benetzen Sie einen Wattebausch mit lauer Milch und reiben das Eigelb sehr

sanft ab. Bei fettiger Haut verwende man statt des Öles einen Kaffeelöffel Kognak.

Gut ist es übrigens auch, vor dem Einschlafen ein bisschen *Öl* auf die zarte Haut unter den Augen zu streichen, damit dort keine Runzeln entstehen.

Das feine Salz ist ausgezeichnet gegen Schuppen. Man massiert damit am Abend die Kopfhaut, lasse das Salz über Nacht liegen und bürste am nächsten Morgen das Haar gut aus. Diese Prozedur wiederhole man zwei- bis dreimal. Nachher wird die Kopfhaut auf dem Scheitel schön weiss erscheinen, was dem Aussehen etwas Gepflegtes gibt.

Dass *Eigelb* sich ausgezeichnet zur Kopfwäsche eignet, wissen Sie wohl. Ich kenne eine Dame, die sich jede Woche die Haare mit zwei Eigelb und ganz ohne Seife wäscht und deren Haar wunderbar glänzend und seidig anzusehen ist. Nach dem Waschen spült sie ihr Haar immer mit warmem Essigwasser nach.

Sie sehen, welch ausgezeichnete kosmetische Mittel sich in der Speisekammer finden lassen! Probieren Sie einmal das eine oder andere und Sie werden nicht nur Erfolg, sondern auch die Freude haben, mit wenig Geld rationelle Kosmetik betreiben zu können.

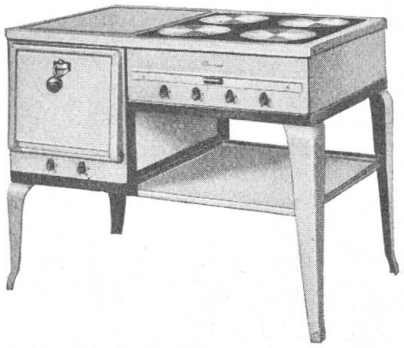
Vorzüglich bewährte klangbart-gelatinierte
SCHREIB-MASCHINEN PAPIERE
mit Typen schonender milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER
QUOVADIS-QUOVADIS-QUOVADIS-QUOVADIS
SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER



Erst prüfen dann entschliessen

ganz besonders bei der Anschaffung eines elektrischen Kochherdes. Prüfen und vergleichen Sie einmal die unübertrefflichen Vorzüge des elektr. THERMA-Kochherdes und Ihr Entschluss wird bald gefasst sein.

Prospekte und unverbindliche Auskunft durch Elektr. Werke, Elektr.-Inst. Firmen und die

Therma
A G. Schwanden, Gl.

Der Stil macht den Mann

Stil hat das Tuch A.-G. Herrenkleid durch Materialgüte und erstklassige Verarbeitung. Wenn Sie Eleganz und lange Haltbarkeit zu günstigem Preise wollen, dann wählen Sie ein Tuch A.-G. Kleid. Sie wählen gut und sind zufrieden. Tagtäglich sagen das unsere Kunden.

Flanelle-Anzüge . . Fr. 65.- Fr. 40.-
Sommer-Anzüge 50.–
Sport-Anzüge, dreiteilig „ 90.– „ 50.–
Sport-Anzüge „Wetterhorn", unsere Spezialität, mit langen und Golfhosen, auch als Straßenanzug zu tragen . . . 60.–
Flanelle-Hosen . . . . . von 21.– bis 12.50
Golfhosen . . . . . „ 21.– „ 12.–
Leinen-Vestons,
gefüttert u. ungefüttert „ 30.– „ 10.–
Leinen-Hosen . . . . . „ 21.– „ 9.–
Sommer-Vestons in Baumwolle, Kunstseide, Wolle und Seide . . . von 30.– bis 6.–

Gleiche Geschäfte mit gleichen Preisen in St. Gallen, Basel, Luzern, Winterthur, Schaffhausen, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug. Depots in: Bern, Biel, Interlaken, Thun, La Chaux-de-Fonds

Eigene Kleiderfabrik in Luzern

Tuch A.-G.

Herrenkleider

Zürich Sihlstrasse 43